

**Erste Änderungsordnung zur Prüfungsordnung
für den Studiengang Volkswirtschaftslehre
mit dem Abschluss Master of Science
vom 03.12.2008
vom 08.05.2009**

Aufgrund der §§ 2 Abs. 4, 64 Abs. 1 des Gesetzes über die Hochschulen des Landes Nordrhein-Westfalen (Hochschulgesetz - HG -) in der Fassung des Hochschulfreiheitsgesetzes vom 31.10.2006 (GV NW S. 474) hat die Westfälische Wilhelms-Universität folgende Ordnung erlassen:

I.

Die Prüfungsordnung für den Studiengang Volkswirtschaftslehre mit dem Abschluss Master of Science vom 03.12.2009 wird folgendermaßen geändert:

1. § 12 Abs. 2 der Prüfungsordnung erhält folgende neue Fassung:

(2) Die Masterarbeit ist von der Themenstellerin/dem Themensteller und einer zweiten Prüferin/einem zweiten Prüfer zu begutachten und zu bewerten. Die Bewertung ist entsprechend § 17 Abs. 1 vorzunehmen und schriftlich zu begründen. Die Note errechnet sich als arithmetisches Mittel der beiden Bewertungen. § 17 Abs. 2 Sätze 3 und 4 sind entsprechend anzuwenden.

2. § 14 Abs. 5 der Prüfungsordnung erhält folgende neue Fassung:

(5) Werden Leistungen auf prüfungsrelevante Leistungen angerechnet, so werden die dafür vorgesehenen Punkte ohne Note gut geschrieben. Eine Berücksichtigung der Benotung in der Gesamtnote der Masterprüfung erfolgt nicht. Entspricht die angerechnete Leistung einem Teil eines Moduls des Masterstudiengangs Volkswirtschaftslehre an der Westfälischen Wilhelmsuniversität, welches laut Modulhandbuch mit einer Modulabschlussprüfung abgeschlossen wird, so erhält die/der Studierende die Möglichkeit, den noch fehlenden Teil des Moduls durch eine Prüfungsleistung zu absolvieren. In diesem Fall berechnet die Modulnote aus der Note dieser Prüfungsleistung. Die Sätze 1 bis 3 gelten nicht für solche Leistungen, die in anderen Studiengängen der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität Münster erbracht worden sind, diese werden mit der erbrachten Note angerechnet. Die oder der Studierende hat die für die Anrechnung erforderlichen Unterlagen vorzulegen. Prüfungsrelevante Leistungen aus anderen Studiengängen oder von anderen Hochschulen können höchstens bis zu einem Anteil von 60 Leistungspunkten angerechnet werden.

3. Die Modulbeschreibungen werden geändert (siehe Anhang).

II.

Diese Ordnung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in den Amtlichen Bekanntmachungen der Westfälischen Wilhelms-Universität (AB Uni) in Kraft.

Ausgefertigt aufgrund des Beschlusses des Fachbereichsrats der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät der Westfälischen Wilhelms-Universität vom 22.04.2009

Münster, den 08.05.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Die vorstehende Ordnung wird gemäß der Ordnung der Westfälischen Wilhelms-Universität über die Verkündung von Ordnungen, die Veröffentlichung von Beschlüssen sowie die Bekanntmachung von Satzungen vom 08. Februar 1991 (AB Uni 91/1), geändert am 23. Dezember 1998 (AB Uni 99/4), hiermit verkündet.

Münster, den 08.05.2009

Die Rektorin



Prof. Dr. Ursula Nelles

Übersicht über die Modulbeschreibungen Master (Stand 23.03.2009)

Pflichtmodule

(in Klammern: empfohlene Semesterzuordnung bei Beginn im Wintersemester)

Methoden (Master)

Forschungspraktikum (1.)

VWL (Master)

Projektstudium (3.)

Seminar Volkswirtschaftslehre (3.)

Seminar Volkswirtschaftspolitik (2.)

Seminar Volkswirtschaftstheorie (3.)

Volkswirtschaftliche Methoden (1.-2.)

Volkswirtschaftspolitik (1.)

Volkswirtschaftstheorie (1.-2.)

Masterarbeit

Masterarbeit (3./4.)

Wahlpflichtmodule

(in Klammern: Zuordnung zum Bachelor- und/oder Masterstudium)

VWL Wahlpflicht (Bachelor und Master)

Energieökonomik (I) (Wahl, B/M)

Energieökonomik (II), fortgeschrittene (Wahl, M)

Finance I (Wahl, M)

Finance II (Wahl, M)

Finance III (Wahl, M)

International Economics II (Wahl, M)

Monetäre Ökonomie I (Wahl, B/M)

Monetäre Ökonomie II (Wahl, B/M)

Öffentliches Wirtschaftsrecht (Wahl, B/M)

Regionalökonomik (Wahl, B/M)

Statistik / Ökonometrie / Empirische Wirtschaftsforschung I (Wahl, B/M)

Statistik / Ökonometrie / Empirische Wirtschaftsforschung II (Wahl, B/M)

Statistik / Ökonometrie / Empirische Wirtschaftsforschung III (Wahl, M)

Umweltökonomik (Wahl, B/M)

Unternehmenskooperation I (Wahl, B/M)

Unternehmenskooperation II (Wahl, B/M)

Verkehrsökonomik (Wahl, B/M)

Wirtschafts- und Arbeitsrecht (Wahl, B/M)

Wirtschaftsgeschichte, Einführung in die Wirtschaftsgeschichte (Wahl, B/M)

Wirtschaftsgeschichte, Ausgewählte Themen der neueren Wirtschaftsgeschichte (Wahl, B/M)

Wirtschaftsinformatik (Wahl, B/M)

Modul Forschungspraktikum (1.)

1	Name des Moduls	Forschungspraktikum
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Alle VWL-Lehrstühle und -Institute
3	Anmeldung	Anmeldung bei dem Lehrstuhl/Institut, bei dem das Forschungspraktikum absolviert werden soll
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Bei diesem Modul sollen die Techniken wissenschaftlichen Arbeitens erlernt und in angeleiteter wissenschaftlicher Mitarbeit an den Forschungsarbeiten eines Lehrstuhls/Institut erprobt werden. Dazu sind den Studierenden Aufgaben wie wissenschaftliche Präsentation, Redigieren wissenschaftlicher Texte, Literaturrecherchen, Erstellung und Präsentation von Statistiken zu übertragen. Parallel dazu erfolgt die Teilnahme an einem Seminar, in dem entsprechende Techniken erlernt und die eigenen Arbeiten selbständig präsentiert werden.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Das Forschungspraktikum soll den Studierenden Anleitung und praktische Erfahrungen für die Grundtechniken wissenschaftlichen Arbeitens vermitteln und sie in Vorbereitung auf Seminare und das Berufsleben in entsprechenden Präsentationsfähigkeiten schulen.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Von den einzelnen Lehrstühlen/Instituten verantwortete und organisierte Mitarbeit in der eigenen Forschung, ausnahmsweise auch in der Forschung anderer Institutionen (andere Hochschulen, Forschungsinstitute, volkswirtschaftliche Abteilungen etc.)	4	7
Begleitendes Methodenseminar	2	3
Σ	6	10

7	Voraussetzungen (empfohlen)	
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb eines Semesters
10	Wiederholungsmöglichkeit	Das Modul wird in jedem Semester von mindestens einem Lehrstuhl oder Institut angeboten.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Der betreuende Lehrstuhlinhaber beurteilt die inhaltliche Leistung. Der Seminarleiter beurteilt die Präsentationsleistung und Mitarbeit im Seminar. Die Note ergibt sich zu 7/10 aus der inhaltlichen Leistung und zu 3/10 aus der Präsentation.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Angeleitete wissenschaftliche Mitarbeit nach Vorgabe des betreuenden Lehrstuhls/Instituts mit einem Arbeitsaufwand im Umfang von ca. 4 SWS, regelmäßige aktive Teilnahme am begleitenden Methodenseminar und Präsentation der eigenen Arbeit dort.

Modul Projektstudium (3.)

1	Name des Moduls	Projektstudium
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Alle VWL-Lehrstühle und -Institute
3	Anmeldung	Anmeldung bei dem Lehrstuhl/Institut, bei dem das Forschungspraktikum absolviert werden soll
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Bei diesem Modul sollen die im Studium erworbenen Kenntnisse in selbständiger wissenschaftlicher Arbeit an einem Lehrstuhl oder Forschungsinstitut eingesetzt werden. Dazu sind den Studierenden Aufgaben wie wissenschaftliche Auswertungen, Verfassung wissenschaftlicher Texte, Literaturarbeiten, Erstellung und Auswertung von statistischen Arbeiten etc. zu übertragen. Es ist i.d.R. eine selbständige Leistung in schriftlicher oder in elektronischer Form zu erbringen.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Das Projektstudium soll die Studierenden in die Lage versetzen, auch anspruchsvolle wissenschaftliche Projekte und Publikationen selbständig zu bewältigen.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Von den einzelnen Lehrstühlen/Instituten verantwortete und organisierte Mitarbeit in der eigenen Forschung oder in der Forschung anderer Institutionen (andere Hochschulen, Forschungsinstitute, volkswirtschaftliche Abteilungen etc.)	6	10
Σ	6	10

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Abgeschlossenes Bachelorstudium und erfolgreicher Abschluss des Forschungspraktikums
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb eines Semesters
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jedes Semester
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Der betreuende Lehrstuhlinhaber beurteilt die Leistung, ggfs. unter Hinzuziehung der Beurteilung durch die der externe Forschungsinstitution
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Selbständige wissenschaftliche Mitarbeit nach Vorgabe des betreuenden Lehrstuhls/Instituts mit einem Arbeitsaufwand im Umfang von ca. 6 SWS.

Modul Seminar Volkswirtschaftslehre (3.)

1	Name des Moduls	Seminar Volkswirtschaftslehre
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Alle VWL-Lehrstühle
3	Anmeldung	Eine Anmeldung am durchführenden Institut im der Veranstaltung vorangehenden Semester ist erforderlich. Zudem sind die Regelungen zur prüfungsrechtlichen Anmeldung beim Prüfungsamt zu beachten.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	In diesem Modul sollen die in den anderen VWL-Modulen erworbenen Kenntnisse modulübergreifend in eigenständigen Arbeiten auf konkrete volkswirtschaftliche Fragestellungen angewendet werden. Dabei werden theoretische, empirische, methodische und institutionelle Aspekte kombiniert.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Dieses Modul fördert die zusammenschauende und fächerübergreifende Analyse volkswirtschaftlicher Problemstellungen am Ende des Studiums und ermöglicht die praktische Anwendung des erworbenen Wissens.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Seminar Volkswirtschaftslehre	2	10
Σ	2	10

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Vorausgesetzt werden die Inhalte der Module Volkswirtschaftstheorie, Volkswirtschaftliche Methoden und Volkswirtschaftspolitik
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jährlich
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von einem Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jedes Jahr
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Endnote des Seminars ergibt sich als gewichteter Durchschnitt der geforderten Teilleistungen.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßige Teilnahme sowie erfolgreiche Erbringung einer oder mehrerer der folgenden Teilleistungen: Bearbeitung von Fallstudien, Projektarbeiten, Anfertigung und Verteidigung eines Referates, Abschlussklausur.

Modul Seminar Volkswirtschaftspolitik (2.)

1	Name des Moduls	Seminar Volkswirtschaftspolitik
2	Anbietendes Institut / verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Finanzwissenschaft / Prof. Dr. Prinz Institut für Verkehrswissenschaft / Prof. Dr. Hartwig Institut für Genossenschaftswesen / Prof. Dr. Theurl Andere Lehrstühle
3	Anmeldung	Eine Anmeldung am durchführenden Institut im der Veranstaltung vorangehenden Semester ist erforderlich. Zudem sind die Regelungen zur Anmeldung zu Semester begleitenden Prüfungsleistungen des Prüfungsamtes zu beachten.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	In diesem Modul werden die in den Vorlesungen erworbenen Kenntnisse im Rahmen von Referaten, Projektarbeiten, Fallstudien und/oder intensiven Diskussionen auf konkrete wirtschafts- und finanzpolitische Probleme angewendet. Dabei handelt es sich sowohl um grundlegende Probleme der Wirtschafts- und Finanzpolitik als auch um aktuelle und tagespolitische Fragestellungen.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Dieses Modul vertieft die allgemeinen Basiskenntnisse wirtschaftswissenschaftlicher und wirtschaftspolitischer Zusammenhänge anhand praxisrelevanter Politikfelder und einer anwendungsorientierten Analyse der nationalen und internationalen Wirtschafts- und Finanzpolitik.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Seminar WiPo	2	10
Σ	2	10

7	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Die Inhalte der Module „Angewandte Wirtschaftsforschung I-III“ werden vorausgesetzt.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Zweimal jährlich
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von einem Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Pro Semester
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Endnote des Seminars ergibt sich als gewichteter Durchschnitt der geforderten Teilleistungen.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßige Teilnahme sowie erfolgreiche Erbringung einer oder mehrerer der folgenden Teilleistungen: Bearbeitung von Fallstudien, Projektarbeiten, Anfertigung und Verteidigung von Referaten, Abschlussklausur.

Modul Seminar Volkswirtschaftstheorie (3.)

1	Name des Moduls	Seminar Allgemeine VWL
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Lehrstuhl für Volkswirtschaftstheorie / Prof. Dr. Ströbele Institut für Siedlungs- und Wohnungswesen / Prof. Dr. van Suntum weitere Lehrstühle / Institute
3	Anmeldung	Regelungen zur Anmeldungen der Prüfungen beachten; Seminarteilnahme mit Anmeldung
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Theoretische Vertiefungen und Erarbeiten aktueller Forschung auf den Gebieten der theoretischen VWL Aktuelle Entwicklungen der volkswirtschaftlichen Theorie in Mikro-, Makroökonomik, internationalen Wirtschaftsbeziehungen und speziellen Themenbereichen (inhaltlich oder Methodenorientiert)
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Besseres Wissen über volkswirtschaftliche Zusammenhänge, Grundlagen für eine Tätigkeit in der Wissenschaft oder angewandter Forschung, Tätigkeit in Unternehmen oder Staat.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Volkswirtschaftliche Theorie für Fortgeschrittene	2	4
Seminar für Volkswirtschaftstheorie / A-VWL	2	6
Σ	6	10

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Interesse an theoretisch anspruchsvollen Themen, solide Kenntnisse in Mikro- und Makroökonomik
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einmal jährlich, Beginn jeweils zum Wintersemester optimal
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	i.d.R. 2 Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jährlich
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Notendurchschnitt der zu erbringenden Leistungsnachweise im Verhältnis der jeweiligen CP.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen, begleitende Prüfungsleistungen und erfolgreiche Seminarteilnahme (Diskussion und Referat)

Modul Volkswirtschaftliche Methoden (1.-2.)

1	Name des Moduls	Volkswirtschaftliche Methoden (Master-Level)
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Lehrstuhl für Volkswirtschaftstheorie / Prof. Dr. Ströbele Institut für Ökonometrie und Statistik / Prof. Dr. Trede Professur für Volkswirtschaftslehre insbes. Empirische Wirtschaftsforschung / Prof. Dr. Wilfling
3	Anmeldung	Eine Anmeldung an den Instituten und Lehrstühlen ist nicht erforderlich. Die prüfungsrechtliche Anmeldung beim Prüfungsamt bleibt hiervon unberührt.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Das Modul behandelt die beiden Methodenkomplexe der mathematisch-ökonomischen Modellbildung sowie der empirischen Wirtschaftsanalyse. Die Inhalte werden in den beiden Vorlesungen „Mathematische Wirtschaftstheorie“ und „Empirische Wirtschaftsforschung“ (jeweils mit begleitenden Übungen) vermittelt. Die Vorlesung „Mathematische Wirtschaftstheorie“ führt in die Modellierung dynamischer ökonomischer Fragestellungen ein. Hierzu werden Methoden zur Lösung von Differentialgleichungen sowie Techniken der dynamischen Optimierung vermittelt. Die Methoden werden in „Rezeptform“ dargestellt und in ökonomischen Anwendungen veranschaulicht. Die Vorlesung „Empirische Wirtschaftsforschung“ vermittelt grundlegende Methoden der ökonomischen Datenanalyse. Hierzu gehören die Regressionsrechnung sowie ausgewählte Aspekte der Zeitreihenanalyse. Neben der Vermittlung ökonometrischer Grundlagen wird besonderer Wert auf die praktische Umsetzung und Anwendungen am Rechner gelegt.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Das Modul vermittelt methodische Grundlagen der wirtschaftstheoretischen Modellierung sowie der ökonometrisch-empirischen Analyse. Es ist damit für das Verständnis von und die formalwissenschaftliche Beschäftigung mit ökonomischer Theorie unerlässlich. Das Modul bereitet Studierende auf die methodischen Anforderungen einer wirtschaftswissenschaftlichen Promotion vor.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Vorlesung Mathematische Wirtschaftstheorie	2	2,5
Vorlesung Empirische Wirtschaftsforschung	2	2,5
Σ	4	5

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Vorausgesetzt werden die Vorlesungen Statistik I, Statistik II, Mathematik des Bachelorstudiums sowie grundlegende Kenntnisse der Makoökonomik.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	jährlich
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	2 Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Die einzelnen Klausuren werden jeweils im Semester angeboten, in dem auch die Vorlesungen stattfinden.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Es wird zu jeder Vorlesung eine Klausur geschrieben. Die Gesamtnote setzt sich im Verhältnis 1:1 der Einzelnoten zusammen.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und Bestehen der einzelnen Klausuren.

Modul Volkswirtschaftspolitik (1.)

1	Name des Moduls	Volkswirtschaftspolitik
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Institut für Genossenschaftswesen / Prof. Dr. Theurl Institut für Verkehrswissenschaft / Prof. Dr. Hartwig
3	Anmeldung	Eine separate Anmeldung am Institut ist nicht erforderlich. Davon unabhängig ist die prüfungsrechtlich relevante Anmeldung beim Prüfungsamt.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	In diesem Modul wird die Ursachenanalyse für Marktversagen vertieft und das Instrumentarium zu deren Korrektur und Regulierung untersucht. Darauf aufbauend erfolgt eine anwendungsorientierte Detailanalyse der Regulierung in ausgewählten Industrien. Dabei werden vor allem die neuen institutionenökonomischen Aspekte der Regulierung integriert.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Dieses Modul soll eine eigenständige Einschätzung des Regulierungsbedarfes der Regulierungsmöglichkeiten und insbesondere deren institutioneller Umsetzung ermöglichen.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Vorlesung Wirtschaftspolitik und Regulierung	4	5
Σ	4	5

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Vorausgesetzt werden die Inhalte der Vorlesungen Institutionenökonomik und Grundlagen der Wirtschaftspolitik sowie Grundlagen der Regulierung des Moduls Angewandte Wirtschaftsforschung I aus dem Bachelor-Studium
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jährlich
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Es ist vorgesehen, das Modul komplett innerhalb eines Semesters anzubieten.
10	Wiederholungsmöglichkeit	Im Folgesemester durch Klausur.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Note ergibt sich aus der (Modul-)Abschlussklausur.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Bestehen der Abschlussklausur

Modul Volkswirtschaftstheorie (1.-2.)

1	Name des Moduls	Volkswirtschaftliche Theorien für Fortgeschrittene
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Lehrstuhl für Volkswirtschaftstheorie / Prof. Dr. Ströbele Institut für Siedlungs- und Wohnungswesen / Prof. Dr. van Suntum
3	Anmeldung	Regelungen zur Anmeldungen der Prüfungen beachten; Übungsteilnahme mit Anmeldung
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Wachstumstheorie <ul style="list-style-type: none"> • Fakten und Zahlen • Wachstumstheorie mit Kapital und Arbeit • Wachstumstheorie mit Kapital und natürlichen Ressourcen • Wachstum und Umwelt • Wachstum und endogener technischer Fortschritt Geschichte der ökonomischen Theorie <ul style="list-style-type: none"> • Fragestellungen der ökonomischen Theorie • Wachstum und Verteilung • Wettbewerb und Marktwirtschaft • Krisen der Marktwirtschaft • Außenhandel und Weltwirtschaft • Die Rolle des Staates
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Kennenlernen klassischer und moderner Theorien zu Wachstum und Wirtschaftsentwicklung, Einordnen von „Schulen“ und Traditionen, Qualifikation für Forschung und Tätigkeit in Verbänden und staatlichen Institutionen.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Vorlesung Wachstumstheorie	2	2,5
Vorlesung Geschichte der ökonomischen Theorie	2	2,5
Σ	4	5

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Bachelorabschluss, gute Kenntnisse in Makroökonomik und Mathematik
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jährlich
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	2 Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jährlich
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Notendurchschnitt der zu erbringenden Leistungsnachweise im Verhältnis 1:1
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Bestehen der Abschlussklausur; eine Klausur in Wachstum und Geschichte der ökonomischen Theorien

Modul Masterarbeit (3.)

1	Name des Moduls	Masterarbeit
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Alle Institute und Lehrstühle der Wirtschaftswissenschaftlichen Fakultät.
3	Anmeldung	Prüfungsamt Institut / Lehrstuhl (Themensteller)
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Den Master-Anwärtern wird bei der Auswahl der Themen und deren Anwendung eine größtmögliche Freiheit gewährt. Mit der Anfertigung der Arbeit ist die Möglichkeit gegeben, ein Thema gründlicher zu bearbeiten, als dies in den früheren Studienabschnitten der Fall war. Die Arbeit kann dabei beispielsweise als theoretische Grundsatzuntersuchung oder auch mit Projektbezug konzipiert werden.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Masterarbeit		25
Σ		25

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Die Master-Arbeit soll erst am Ende des Studiums erfolgen. Voraussetzung ist der erfolgreiche Abschluss eines Bachelorstudiums in VWL/BWL bzw. ein vergleichbarer Studienabschluss. die Studierenden können das konkrete Thema für die Abschlussarbeit ihren selbst auszuwählenden Betreuern vorschlagen.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jedes Semester
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Das Thema der Master-Arbeit muss nach Art und Umfang so begrenzt sein, dass es bei angemessener Betreuung innerhalb der vorgesehenen Frist von 3 Monaten behandelt werden kann.
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jedes Semester
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Der betreuende Lehrstuhlinhaber beurteilt die Leistung der Master-Arbeit.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Anfertigung einer dreimonatigen Masterarbeit zu einem vorgegebenen Thema.

Modul Energieökonomik (Wahl, B/M)

1	Name des Moduls	Energieökonomik
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Lehrstuhl für Volkswirtschaftstheorie / Prof. Dr. Ströbele
3	Anmeldung	Regelungen zur Anmeldungen der Prüfungen beachten; Seminarteilnahme mit Anmeldung
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Energie als wesentlicher Produktionsfaktor Märkte der Energieträger (Stein- und Braunkohle, Mineralöl, ...) Besonderheiten der Elektrizitätswirtschaft Marktdesign für leitungsgebundene Energieträger (Strom und Erdgas) Begründungen und Praxis der Energiepolitik, Gestaltungsprobleme der Klimapolitik, Energiewirtschaftliche Modellierung, Aktuelle Probleme der Energiewirtschaft
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Als Teilgebiet der angewandten Volkswirtschaftslehre mit einem starken theoretischen und wirtschaftspolitischen Fundament eignet sich Energieökonomik sowohl für wissenschaftliche Tätigkeit (Forschung, Beratung, ...) als auch als Grundlage für eine Tätigkeit in der Energiewirtschaft oder energieintensiven Branchen selbst.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Energiewirtschaft I (Energieproblem, Märkte für Primärenergieträger)	2	6
Energiewirtschaft II (Elektrizität, leitungsgebundene Energieträger, Politik)	2	
Proseminar Energiewirtschaft (spezielle Probleme)	2	4
Σ	6	10

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Interesse an technisch + ökonomisch anspruchsvollen Themen, solide Kenntnisse in Mikroökonomik
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einmal jährlich, Beginn jeweils zum Wintersemester optimal
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	i.d.R. 2 Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jährlich; Klausur wird jedes Semester angeboten
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Aus der Klausur über beide Vorlesungen sowie dem Proseminar, gewichtet 3:2
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen, begleitende Prüfungsleistungen und erfolgreiche Proseminarteilnahme (Diskussion und Referat)

Modul Fortgeschrittene Energieökonomik (Wahl, M)

1	Name des Moduls	Fortgeschrittene Energieökonomik
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Lehrstuhl für Volkswirtschaftstheorie / Prof. Dr. Ströbele
3	Anmeldung	Regelungen zur Anmeldungen der Prüfungen beachten; Seminarteilnahme mit Anmeldung
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Inhalte: Energiewirtschaftliche Modellierungstechniken; Regulierung von Strom-, Gas- und Erdölmärkten; Vertiefende Analyse der Energiemärkte. Lehrziele: Nach Vollendung des Moduls sollen die Studierenden in der Lage sein, komplexe energiewirtschaftliche Probleme mit wissenschaftlichen Methoden zu bearbeiten.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Als Teilgebiet der angewandten Volkswirtschaftslehre mit einem starken theoretischen und wirtschaftspolitischen Fundament eignet sich Energieökonomik sowohl für wissenschaftliche Tätigkeit (Forschung, Beratung, ...) als auch als Grundlage für eine Tätigkeit in der Energiewirtschaft oder energieintensiven Branchen selbst.
6	Zusammensetzung	Es müssen insgesamt 10 CP erworben werden. Dies kann entweder durch den Besuch der beiden Seminare oder durch den Besuch der beiden Vorlesungen und eines Seminars erreicht werden.

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Energiewirtschaft III (Energiewirtschaftliche Modellierung)	4	5
Ausgewählte Kapitel der Energiewirtschaft		
Angewandte Probleme der Energiewirtschaft (Seminar)	2	5
Energiewirtschaftliche Modellierung mit GAMS (Seminar)	2	5
Σ	6	10

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Erfolgreicher Abschluss des Moduls „Energieökonomik“ oder vergleichbare Leistung dringend empfohlen. Interesse an technisch und ökonomisch anspruchsvollen Themen sowie solide mikroökonomische Kenntnisse.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Das Modul wird jährlich angeboten und kann sowohl zum Winter- als auch zum Sommersemester begonnen werden. Die Vorlesungen werden i.d.R. jährlich angeboten.
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	i.d.R. 2 Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jährlich, ggf. können Veranstaltungsinhalte über mündliche Prüfungen abgeprüft werden.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Endnote ergibt sich aus den mit den CP gewichteten Noten der Einzelleistungen.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen, begleitende Prüfungsleistungen und/oder erfolgreiche Seminarteilnahme (Diskussion und Referat)

Modul Finance I (Wahl, M)

1	Name des Moduls	Finance
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Finance Center Münster / Prof. Dr. Branger, Jun.-Prof. Dr. Klos, Prof. Dr. Langer, Prof. Dr. Pfungsten
3	Anmeldung	Beachten Sie die Regelungen zur Anmeldung zu Semester begleitenden Prüfungsleistungen des Prüfungsamtes. Sonstige Bedingungen können dem Modulhandbuch BWL-Master entnommen werden.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Die Inhalte zu den einzelnen Lehrveranstaltungen können dem Modulhandbuch zum BWL-Master entnommen werden.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Auswahl von zwei der folgenden Veranstaltungen:		
Introduction to Finance	4	5
Behavioral Finance	4	5
Derivatives I	4	5
Financial Intermediation I	4	5
Advanced Corporate Finance	4	5
Advanced Derivatives	4	5
Financial Intermediation II	4	5
Σ (bei zwei ausgewählten Veranstaltungen)	8	10

7	Voraussetzungen	Teilnahmevoraussetzungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen können dem Modulhandbuch BWL-Master entnommen werden. Es wird dringend empfohlen, auf jeden Fall die Veranstaltung „Introduction to Finance“ zu belegen. Es können lediglich die Vorlesungen gewählt werden, die noch nicht in einem anderen Modul belegt worden sind.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	einmal pro Jahr
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	ein bis zwei Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Prüfungen jedes Semester
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Endnote bestimmt sich aus den Prüfungsleistungen der einzelnen Veranstaltungen, die zu jeweils 50% gewichtet werden.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßiger Besuch der Veranstaltungen, aktive Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen der Abschlussklausuren sind erforderlich.

Modul Finance II (Wahl, M)

1	Name des Moduls	Finance
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Finance Center Münster / Prof. Dr. Branger, Jun.-Prof. Dr. Klos, Prof. Dr. Langer, Prof. Dr. Pfingsten
3	Anmeldung	Beachten Sie die Regelungen zur Anmeldung zu Semester begleitenden Prüfungsleistungen des Prüfungsamtes. Sonstige Bedingungen können dem Modulhandbuch BWL-Master entnommen werden.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Die Inhalte zu den einzelnen Lehrveranstaltungen können dem Modulhandbuch zum BWL-Master entnommen werden.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Auswahl von zwei der folgenden Veranstaltungen:		
Behavioral Finance	4	5
Derivatives I	4	5
Financial Intermediation I	4	5
Advanced Corporate Finance	4	5
Advanced Derivatives	4	5
Financial Intermediation II	4	5
Σ (bei zwei ausgewählten Veranstaltungen)	8	10

7	Voraussetzungen	Teilnahmevoraussetzungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen können dem Modulhandbuch BWL-Master entnommen werden. Darüber hinaus ist die Belegung des Moduls „Finance I“ Voraussetzung. Es können lediglich die Vorlesungen gewählt werden, die noch nicht in einem anderen Modul belegt worden sind.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	einmal pro Jahr
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	ein bis zwei Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Prüfungen jedes Semester
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Endnote bestimmt sich aus den Prüfungsleistungen der einzelnen Veranstaltungen, die zu jeweils 50% gewichtet werden.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßiger Besuch der Veranstaltungen, aktive Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen der Abschlussklausuren sind erforderlich.

Modul Finance III (Wahl, M)

1	Name des Moduls	Finance
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Finance Center Münster / Prof. Dr. Branger, Jun.-Prof. Dr. Klos, Prof. Dr. Langer, Prof. Dr. Pfungsten
3	Anmeldung	Beachten Sie die Regelungen zur Anmeldung zu Semester begleitenden Prüfungsleistungen des Prüfungsamtes. Sonstige Bedingungen können dem Modulhandbuch BWL-Master entnommen werden.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Die Inhalte zu den einzelnen Lehrveranstaltungen können dem Modulhandbuch zum BWL-Master entnommen werden.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Auswahl von zwei der folgenden Veranstaltungen:		
Behavioral Finance	4	5
Derivatives I	4	5
Financial Intermediation I	4	5
Advanced Corporate Finance	4	5
Advanced Derivatives	4	5
Financial Intermediation II	4	5
Σ (bei zwei ausgewählten Veranstaltungen)	8	10

7	Voraussetzungen	Teilnahmevoraussetzungen zu den einzelnen Lehrveranstaltungen können dem Modulhandbuch BWL-Master entnommen werden. Darüber hinaus ist die Belegung der Module „Finance I“ und „Finance II“ Voraussetzung. Es können lediglich die Vorlesungen gewählt werden, die noch nicht in einem anderen Modul belegt worden sind.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	einmal pro Jahr
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	ein bis zwei Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Prüfungen jedes Semester
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Endnote bestimmt sich aus den Prüfungsleistungen der einzelnen Veranstaltungen, die zu jeweils 50% gewichtet werden.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßiger Besuch der Veranstaltungen, aktive Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen der Abschlussklausuren sind erforderlich.

Modul International Economics II (Wahl, M)

1	Name des Moduls	Internationale Wirtschaftsbeziehungen (International Economics) I
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Institut für Internationale Ökonomie / Prof. Dr. Kempa
3	Anmeldung	Eine Voranmeldung ist lediglich für das Proseminar erforderlich. Beachten Sie aber die Regelungen zur Anmeldung zu Semester begleitenden Prüfungsleistungen des Prüfungsamtes.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Dieses englischsprachige Modul vermittelt das wissenschaftliche Instrumentarium zur eigenständigen Analyse der internationalen Wirkungszusammenhänge auf Güter-, Faktor- und Finanzmärkten. Die Vorlesungen des Moduls behandeln dabei neuere Modellierungsansätze der realen sowie der monetären Außenwirtschaftstheorie. Im Seminar werden aktuelle Themen aus dem Vorlesungskanon aufgegriffen und von den Studierenden anhand einer schriftlichen Ausarbeitung und Präsentation vertieft.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Das Modul vermittelt fortgeschrittene theoretische und quantitative Methoden der Außenwirtschaftstheorie, die in zahlreichen volks- und betriebswirtschaftlichen Tätigkeitsfeldern, insbesondere bei internationalen Organisationen, außenwirtschaftspolitischen Abteilungen von Ministerien, Forschungsinstituten sowie international operierenden Unternehmen von speziellem Interesse sind. Zugleich bereitet das Modul auf die Anforderungen einer wirtschaftswissenschaftlichen Promotion vor.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Vorlesung International Macroeconomics	2	3
Vorlesung Advanced International Trade	2	3
Proseminar International Economics II	2	4
Σ	6	10

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Die Beherrschung des Stoffes der Veranstaltungen Internationale Wirtschaftsbeziehungen (International Economics I) wird vorausgesetzt. Das Seminar bezieht sich jeweils auf den Vorlesungsstoff des vorangegangenen Semesters und sollte daher erst im zweiten Semester der Modulbelegung besucht werden.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einmal jährlich
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von zwei Semestern
10	Wiederholungsmöglichkeit	Die für beide Vorlesungen zusammengefasste Klausur (Modulabschlussklausur) kann in jedem Semester geschrieben werden. Die Wiederholung des Proseminars ist in jedem Semester möglich.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Notendurchschnitt der zu erbringenden Leistungsnachweise im Verhältnis der jeweiligen CP.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen und erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Klausur. Das Proseminar wird durch eine schriftliche Ausarbeitung und einen mündlichen Vortrag abgeschlossen.

Modul Monetäre Ökonomie I (Wahl, B/M)

1	Name des Moduls	Monetäre Ökonomie I
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Monetäre Ökonomie / Prof. Dr. Bohl
3	Anmeldung	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beachten Sie aber bitte die Regelungen zur Anmeldung zu Semester begleitenden Prüfungsleistungen des Prüfungsamtes.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Das Modul umfasst die Veranstaltung Geldpolitik. Die Veranstaltung beschäftigt sich mit den wesentlichen Elementen der Theorie der Geldpolitik. Darüberhinaus werden das geldpolitische Instrumentarium und monetäre Transmissionskanäle diskutiert. Ein weiterer Teil der Veranstaltung beschäftigt sich mit der Geldpolitik in der Europäischen Währungsunion. Insbesondere wird die geldpolitische Strategie der Europäischen Zentralbank thematisiert.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Dieses Modul vertieft die Kenntnisse der Studierenden über die monetären Probleme und Herausforderungen einer Volkswirtschaft.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Vorlesung Geldpolitik	4	10
Σ	4	10

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Für das Verständnis der Veranstaltung dieses Moduls ist die Beherrschung des Stoffes der Module Mikro- und Makroökonomik I erforderlich. Empfohlen wird der vorherige Abschluss der Vorlesung Geld- und Währungstheorie.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einmal jährlich, im SS
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von einem Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Die Klausur kann in jedem Semester geschrieben werden.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Semesterabschlussklausur
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen und erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Klausur.

Modul Monetäre Ökonomie II (Wahl, B/M)

1	Name des Moduls	Monetäre Ökonomie II
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Lehrstuhl für Volkswirtschaftslehre, insbesondere Monetäre Ökonomie / Prof. Dr. Bohl
3	Anmeldung	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Beachten Sie aber bitte die Regelungen zur Anmeldung zu Semester begleitenden Prüfungsleistungen des Prüfungsamtes.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Das Modul umfasst die Veranstaltung Preisbildung auf Aktienmärkten, die sich mit Eigenschaften von Finanzmärkten und der Methodik der Aktienpreisberechnung beschäftigt. Das Seminar greift aktuelle, monetäre Frage- und Problemstellungen auf. So wird in diesem Modul das Wissen der Studierenden anhand aktueller und praxisrelevanter Beispiele erweitert.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Dieses Modul vertieft die Kenntnisse der Studierenden über die monetären Probleme und Herausforderungen einer Volkswirtschaft.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Vorlesung Preisbildung auf Aktienmärkten	2	4
Seminar Monetäre Ökonomie	2	6
Σ	4	10

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Für das Verständnis der Veranstaltungen dieses Moduls ist die Beherrschung des Stoffes der Veranstaltungen Mikro- und Makroökonomik I erforderlich. Empfohlen wird der vorherige Abschluss der Vorlesung Empirische Wirtschaftsforschung.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einmal jährlich, im WS
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von einem Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Die Klausur kann in jedem Semester geschrieben werden. Die Wiederholung des Seminars ist jährlich möglich.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Notendurchschnitt der zu erbringenden Leistungsnachweise im Verhältnis der jeweiligen CP.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen und erfolgreiche Teilnahme an der abschließenden Klausur. Das Seminar wird i.d.R. durch einen mündlichen Beitrag und eine schriftliche Ausarbeitung abgeschlossen.

Modul Öffentliches Wirtschaftsrecht (Wahl, B/M)

1	Name des Moduls	Öffentliches Wirtschaftsrecht (Wahlpflichtbereich VWL)
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Prof. Dr. Wolfgang
3	Anmeldung	Anmeldung zur Prüfung beim Prüfungsamt laut PO
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Lehrinhalt sind Handlungsformen im Verwaltungsrecht (Verwaltungsakt, öffentlich-rechtlicher Vertrag, schlichtes Verwaltungshandeln, Rechtsverordnungen), Organisation der Wirtschaftsverwaltung (Kommunale Wirtschaftsverwaltung, Selbstverwaltung der Wirtschaft, Public-Private-Partnership); Gewerberecht (Stehendes Gewerbe, Handwerksrecht, Gaststättenrecht, Verkehrsgewerbe- und Beförderungsgewerbe), Subventionsrecht
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Das öffentliche Wirtschaftsrecht vermittelt einen Überblick über die Rechtsgebiete, die im Bereich der öffentlichen Verwaltung und bei öffentlichen Unternehmen auf kommunaler, staatlicher oder supranationaler Ebene von Bedeutung sind. Hinzu kommen Einsatzfelder bei Industrie- und Handelskammern sowie Wirtschaftsverbänden.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Vorlesung Allgemeines Wirtschaftsverwaltungsrecht	2	4
Vorlesung Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht I	2	3
Vorlesung Besonderes Wirtschaftsverwaltungsrecht II	2	3
Σ	6	10

7	Voraussetzungen	Erfolgreiche Absolvierung der ersten beiden Semester des Bachelorstudiums
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einstieg jedes Semester möglich
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von drei Semestern
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jedes Semester
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Gewichtetes Arithmetisches Mittel aus den Prüfungsleistungen der Vorlesungen (i.d.R. Klausur) im entsprechend der CP gewichteten Verhältnis
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Aktive Teilnahme an den Vorlesungen mit Klausurabschluss und/oder mündl. Prüfung .

Modul Regionalökonomik (Wahl, B/M)

1	Name des Moduls	Regionalökonomik
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Institut für Siedlungs- und Wohnungswesen / Prof. Dr. van Suntum
3	Anmeldung	Anmeldung beim Institut für Siedlungs- und Wohnungswesen
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Lehrinhalt sind klassische Standorttheorien, Migrations- und Föderalismustheorie, Konvergenz- und regionale Wachstumstheorien sowie Regional- und Standortpolitik, ferner empirische regionalökonomische Methoden wie Input-Output-Analyse, Shift-Analyse etc. In Vorlesungen, Übungen und Projektarbeit soll gelernt werden, sowohl theoretisch auf diesen Gebieten zu arbeiten (z.B. im Gebiet der new economic geography) als auch praktisch/empirische Standortanalysen und Regionalgutachten zu erstellen.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Das Studium der Regionalökonomik ermöglicht die – auch interdisziplinäre – wissenschaftliche Arbeit auf dem Gebiet in Ministerien, IHKs, Forschungsinstituten sowie die Erstellung von Standortanalysen für Unternehmen.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Vorlesung Regionalökonomik I (theoretische Grundlagen)	2	6
Vorlesung Regionalökonomik II (empirische Methoden, Politik)	2	
Proseminar bzw. Projektarbeit	2	4
Σ	6	10

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Erfolgreiche Absolvierung der ersten beiden Semester des Bachelorstudiums
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einstieg jedes Semester möglich
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von zwei Semestern
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jedes Semester
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Gewichtetes Arithmetisches Mittel aus der Prüfungsleistung der Vorlesungen (insgesamt eine Klausur) und der Leistung im Proseminar/im Projekt im Verhältnis 3:2
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Aktive Teilnahme an den Vorlesungen mit Klausurabschluss und/oder mündl. Prüfung, Referat/Hausarbeit oder selbständiger schriftlicher Beitrag im Rahmen der (Mit-)arbeit an einem Projekt.

Modul Statistik/Ökonometrie/Empirische Wirtschaftsforschung I (Wahl, B/M)

1	Name des Moduls	Wahlpflichtfach „Statistik / Ökonometrie / Empirische Wirtschaftsforschung“ (Bachelor)
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Institut für Ökonometrie und Statistik / Prof. Dr. Trede, Dr. Behr Professur für Volkswirtschaftslehre insbes. Empirische Wirtschaftsforschung / Prof. Dr. Wilfling
3	Anmeldung	Eine Anmeldung an den Instituten und Lehrstühlen ist nicht erforderlich. Die prüfungsrechtliche Anmeldung bleibt hiervon unberührt.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Die Inhalte werden in den drei Vorlesungen „Fortgeschrittene Statistik“, „Ökonometrie I“ und „Ökonometrie II“ (jeweils mit begleitenden Übungen) vermittelt. Die Vorlesung „Fortgeschrittene Statistik“ vermittelt die elementaren statistischen Grundlagen der Ökonometrie. Hierzu gehört die Bereitstellung bestimmter Kenntnisse aus den Bereichen der Matrix-Algebra sowie fortgeschrittener Aspekte der Wahrscheinlichkeitstheorie und der statistischen Inferenz. Auf Basis dieser Grundlagen erfolgt in der Vorlesung „Ökonometrie I“ eine formal stringente Erläuterung des klassischen linearen Regressionsmodells. Die Vorlesung „Ökonometrie II“ vermittelt Spezialthemen im Zusammenhang mit dem klassischen linearen Regressionsmodell, elementare Techniken im Umgang mit Zeitreihen sowie die Schätzung und Inferenz in simultanen Gleichungssystemen.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Das Modul vermittelt methodische Grundlagen der ökonometrisch-empirischen Analyse. Es ist damit für das Verständnis von und die formalwissenschaftliche Beschäftigung mit ökonomischer Theorie unerlässlich. Das Modul bereitet Studierende auf die methodischen Anforderungen einer wirtschaftswissenschaftlichen Promotion vor.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Ökonometrie I	2	4
Ökonometrie II	2	3
Fortgeschrittene Statistik	2	3
Σ	6	10

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Vorausgesetzt werden die Module „Statistik“, „Mathematik I“ und „Wirtschaftsinformatik“ des Bachelorstudiums.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jährlich
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	2 Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Die Klausuren werden jedes Semester angeboten.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Es werden 3 Klausuren geschrieben. Die Endnote ist der gewichteter Notendurchschnitt der zu erbringenden Leistungsnachweise im Verhältnis der zu erwerbenden Credits
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßige und aktive Teilnahme an den Veranstaltungen und Bestehen der Abschlussklausuren.

Modul Statistik/Ökonometrie/Empirische Wirtschaftsforschung II (Wahl, B/M)

1	Name des Moduls	Wahlpflichtfach „Statistik/Ökonometrie/Empirische Wirtschaftsforschung II“ (Bachelor)
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Institut für Ökonometrie und Statistik / Prof. Dr. Trede, PD Dr. Behr Professur für Volkswirtschaftslehre insbes. Empirische Wirtschaftsforschung / Prof. Dr. Wilfling
3	Anmeldung	Eine Anmeldung an den Instituten und Lehrstühlen ist nicht erforderlich. Die prüfungsrechtliche Anmeldung bleibt hiervon unberührt.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Das Modul umfasst die Vorlesung „Zeitreihenanalyse“ sowie ein Seminar „Ausgewählte Kapitel“ (jeweils mit begleitenden Proseminaren). In der Vorlesung „Zeitreihenanalyse“ lernen die Studierenden den Umgang mit Zeitreihendaten. Vermittelt werden wichtige Begriffe wie Stationarität und Ergodizität, Einheitswurzel-Prozesse, Kointegration, vektor-autoregressive Modelle. Die jeweiligen Inhalte des Seminars orientieren sich an aktuellen Forschungsentwicklungen der Ökonometrie.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Das Modul vermittelt fortgeschrittene Methoden der ökonometrisch-empirischen Analyse. Es ist damit für das Verständnis von und die formalwissenschaftliche Beschäftigung mit ökonomischer Theorie. Das Modul bereitet Studierende auf die methodischen Anforderungen einer wirtschaftswissenschaftlichen Promotion vor.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Zeitreihenanalyse	2	5
Übung Zeitreihenanalyse	2	
Auswahl aus	2-4	5
Vorlesung „Ausgewählte Kapitel“		
Übung „Ausgewählte Kapitel“		-
Seminar „Ausgewählte Kapitel“		
Σ	6-8	10

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Vorausgesetzt wird das Modul „Statistik / Ökonometrie / Empirische Wirtschaftsforschung I“
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jährlich
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	2 Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Die Klausuren werden jedes Semester angeboten.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Noten der zwei zu absolvierenden Veranstaltungen werden zu gleichen Anteilen gewichtet.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Es sind 2 Veranstaltungen erfolgreich zu absolvieren. Die Veranstaltung „Zeitreihenanalyse“ ist eine Pflichtveranstaltung. Die zweite zu erbringende Veranstaltung kann frei aus der Vorlesung „Ausgewählte Kapitel“ oder dem Seminar „Ausgewählte Kapitel“ gewählt werden

Modul Statistik/Ökonometrie/Empirische Wirtschaftsforschung III (Wahl, M)

1	Name des Moduls	Wahlpflichtfach „Statistik/Ökonometrie/Empirische Wirtschaftsforschung II“ (Master)
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Institut für Ökonometrie und Statistik / Prof. Dr. Trede, PD Dr. Behr Professur für Volkswirtschaftslehre insbes. Empirische Wirtschaftsforschung / Prof. Dr. Wilfling
3	Anmeldung	Eine Anmeldung an den Instituten und Lehrstühlen ist nicht erforderlich. Die prüfungsrechtliche Anmeldung bleibt hiervon unberührt.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Das Modul behandelt fortgeschrittene ökonometrische Methoden. Die Inhalte werden in Seminaren und Spezialvorlesungen angeboten. Es werden jedes Semester mindestens 1 Seminar und mindestens 1 Spezialvorlesung angeboten. Die jeweiligen Inhalte der Seminare und Spezialvorlesungen orientieren sich an aktuellen Forschungsentwicklungen der Ökonometrie.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Das Modul vermittelt fortgeschrittene Methoden der ökonometrisch-empirischen Analyse. Das Modul bereitet Studierende auf die methodischen Anforderungen einer wirtschaftswissenschaftlichen Promotion vor.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Vorlesung „Ausgewählte Kapitel“	2	5
Übung „Ausgewählte Kapitel“	2	
Seminar „Ausgewählte Kapitel“	2	5
Σ	6	10

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Vorausgesetzt wird das Modul „Statistik / Ökonometrie / Empirische Wirtschaftsforschung I“ des Bachelorstudiums.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jährlich
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	2 Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jährlich
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Noten der zwei zu absolvierenden Veranstaltungen werden zu gleichen Anteilen gewichtet.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Es sind 2 Veranstaltungen erfolgreich zu absolvieren, darunter 1 Seminar.

Modul Umweltökonomik (Wahl, B/M)

1	Name des Moduls	Umweltökonomik
2	Anbietendes Institut / verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Verkehrswissenschaft / Prof. Dr. Hartwig Institut für Ökonomische Bildung / Prof. Dr. Krol
3	Anmeldung	Die Regelungen zur Anmeldung zu Semester begleitenden Prüfungsleistungen des Prüfungsamtes sind zu beachten.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Fragen einer nationalen und globalen Umweltpolitik spielen im aktuellen Tagesgeschehen eine bedeutende Rolle. Eine umweltökonomische Ausbildung hilft dabei, wesentliche Argumente, die diese öffentliche Debatte beherrschen, einordnen und beurteilen zu können. Die Veranstaltungen zur Umweltökonomik und Umweltpolitik dienen der Vermittlung dieser Fähigkeiten. Sie zeigen die grundlegenden Probleme auf und liefern Lösungsmöglichkeiten. Ausgewählte Bereiche werden in der Veranstaltung „Ausgewählte Probleme der Umweltökonomik“ vertieft. In den Veranstaltungen wird großer Wert auf die Anschlussfähigkeit ökonomischer Ansätze zu sozialwissenschaftlichen, juristischen und naturwissenschaftlichen Fragestellungen gelegt.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Im Modul „Umweltökonomik“ werden die grundlegenden umweltökonomischen Kenntnisse vermittelt. Einsatzmöglichkeiten für Absolventen dieses Moduls bieten sich bei Behörden, Verbänden, Unternehmen und anderen Institutionen im Bereich der Umweltpolitik. Es bestehen Synergien mit den Modulen „Verkehrsökonomik“ und „Regionalökonomik“.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Grundlagen der Umweltökonomik	2	3
Umweltpolitik	2	2
Ausgewählte Probleme der Umweltökonomik	2	5
Σ	6	10

7	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Kenntnisse der Vorlesungsinhalte in den Modulen „Mikroökonomik I“ sowie „Angewandte Wirtschaftsforschung I“
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einmal jährlich
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von zwei Semestern
10	Wiederholungsmöglichkeit	Momentan wird eine Klausur in den beiden Vorlesungen in jedem Semester angeboten. Es ist geplant, ab dem WS 2008/09 in jedem Semester eine gemeinsame Modulabschlussklausur über die beiden Vorlesungen anzubieten. Bitte beachten Sie daher stets die Aushänge des Prüfungsamtes.
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Endnote des Moduls bestimmt sich nach dem gewogenen Durchschnitt der in den drei Veranstaltungen erzielten Einzelnoten. Sofern eine gemeinsame Modulabschlussklausur (5 ECTS) angeboten wird, werden die beiden Teilnoten mit jeweils 50% gewichtet werden.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßige Teilnahme an den Vorlesungen. Das Modul wird durch studienbegleitende Prüfungsleistungen in den beiden Vorlesungen und des Seminars abgeschlossen.

Modul Unternehmenskooperation I (Wahl, B/M)

1	Name des Moduls	Unternehmenskooperation I (Wahlpflichtfach)
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Institut für Genossenschaftswesen / Prof. Dr. Theurl
3	Anmeldung	Eine Anmeldung am Institut im vorangehenden Semester ist nur für das Fallstudienseminar erforderlich. Davon unabhängig sind die prüfungsrechtlichen Anmeldungen beim Prüfungsamt für die Vorlesungen und das Seminar.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	In diesem Modul werden die theoretischen Grundlagen, die empirischen Ausprägungen von Unternehmenskooperationen sowie das Kooperationsmanagement analysiert. Auf diesem Fundament erfolgt die selbständige Bearbeitung von Diskussion von Fallbeispielen.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Dieses Modul soll mit dem Wissen um die unterschiedlichsten Formen von Kooperationen und deren theoretischer Erklärung die Fähigkeit zur eigenständigen Einschätzung und zur Führung von Kooperationen vermitteln.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Grundlagen der Unternehmenskooperation	4	6
Fallstudienproseminar	2	4
Σ	6	10

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Keine
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jährlich
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	2 Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jährlich
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Endnote ergibt sich als gewichteter Durchschnitt der Abschlussleistungen der einzelnen Veranstaltungen.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Bestehen der Abschlussklausur zur Vorlesung „Grundlagen der Unternehmenskooperation“. Anfertigung und Verteidigung einer Fallstudienarbeit, sowie Mitarbeit im Fallstudienproseminar.

Modul Unternehmenskooperation II (Wahl, B/M)

1	Name des Moduls	Unternehmenskooperation II (Wahlpflichtfach)
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Institut für Genossenschaftswesen / Prof. Dr. Theurl
3	Anmeldung	Eine Anmeldung am Institut im vorangehenden Semester ist nur für das Fallstudienseminar erforderlich. Davon unabhängig sind die prüfungsrechtlichen Anmeldungen beim Prüfungsamt für die Vorlesungen und das Seminar.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	In diesem Modul werden, aufbauend auf dem Modul „Unternehmenskooperation I“ die theoretischen Erklärungen für Unternehmenskooperationen und die Ansätze des Kooperationsmanagement unter besonderer Berücksichtigung internationaler Kooperationen vertieft. Zusätzlich werden die gesamtwirtschaftlichen Konsequenzen von Unternehmenskooperationen und der resultierende Regulierungsbedarf untersucht.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Dieses Modul ermöglicht die selbständige und theoretisch fundierte Einschätzung von Kooperationen unter besonderer Berücksichtigung internationaler und interkultureller Fragestellungen sowie wettbewerbspolitischer Aspekte.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Unternehmenskooperation: Theorie, Management, Regulierung	4	6
Fallstudienproseminar Unternehmenskooperation II	2	4
Σ	6	10

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Vorausgesetzt werden die Inhalte der Vorlesungen des Moduls Unternehmenskooperation I des Bachelor-Studiums sowie der Vorlesung Institutionenökonomik.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Jährlich
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	2 Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jährlich
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Endnote ergibt sich als gewichteter Durchschnitt der Abschlussleistungen der einzelnen Veranstaltungen.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Bestehen der Abschlussklausur zur Vorlesung „Grundlagen der Unternehmenskooperation“. Anfertigung und Verteidigung einer Fallstudienarbeit, sowie Mitarbeit im Fallstudienproseminar.

Modul Verkehrsökonomik (Wahl, B/M)

1	Name des Moduls	Verkehrsökonomik
2	Anbietendes Institut / verantwortlicher Dozent(in)	Institut für Verkehrswissenschaft / Prof. Dr. Hartwig, Dr. Malina
3	Anmeldung	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Die Regelungen zur Anmeldung zu Semester begleitenden Prüfungsleistungen des Prüfungsamtes sind zu beachten.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Das Modul „Verkehrsökonomik“ besteht aus drei Veranstaltungen. In der Vorlesung „Grundlagen der Verkehrsökonomik“ werden die allgemeinen verkehrsökonomischen Grundlagen gelegt und darauf aufbauend Besonderheiten der einzelnen Verkehrsträger und der Verkehrsinfrastruktur diskutiert. In der Vorlesung „Verkehrspolitik“ erfolgt eine Analyse der politischen Rahmenbedingungen in Deutschland und Europa. Thematische Vertiefungen erfolgen in der Veranstaltung „Ausgewählte Probleme der Verkehrswirtschaft“. Es ist auch geplant, Einblick in die aktuellen Projekte des Instituts für Verkehrswissenschaft zu erhalten oder daran mitzuarbeiten.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Im Modul „Verkehrsökonomik“ werden die Leistungsprofile und spezifischen Probleme des Straßen-, Schienen-, Luft- und Schiffsverkehrs sowie deren Infrastrukturen mit Hilfe des Instrumentariums der Ökonomie untersucht. Diese Kenntnisse können sowohl bei anderen Modulen als auch für einen Berufseinstieg in der Verkehrswirtschaft, Logistik, bei Verbänden oder in der Verkehrspolitik genutzt werden.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Vorlesung Grundlagen der Verkehrsökonomik	2	6
Vorlesung Verkehrspolitik	2	
Ausgewählte Probleme der Verkehrswirtschaft (Proseminar)	2	4
Σ	6	10

7	Voraussetzungen/ Anmerkungen	Kenntnisse der Vorlesungsinhalte in den Modulen „Mikroökonomik I und II“ sowie „Angewandte Wirtschaftsforschung I“
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einmal jährlich
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von zwei Semestern. „Grundlagen der Verkehrsökonomik“ jeweils im WS und „Verkehrspolitik“ jeweils im SS. „Ausgewählte Probleme der Verkehrswirtschaft“ jeweils im SS.
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jährlich
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Endnote des Moduls bestimmt sich aus der Note der gemeinsamen Abschlussklausur (Grundlagen der Verkehrsökonomik und Verkehrspolitik) sowie die Note im Proseminar (Hausarbeit und Vortrag), wobei die Noten nach den CP gewichtet werden.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßige Vor- und Nachbereitung der Vorlesungsinhalte, erfolgreiche Bearbeitung der Übungsaufgaben, Bestehen der Abschlussklausur.

Modul Wirtschafts- und Arbeitsrecht (Wahl, B/M)

1	Name des Moduls	Wirtschafts- und Arbeitsrecht (Wahlpflichtbereich VWL)
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Prof. Dr. Kindl
3	Anmeldung	Anmeldung zur Prüfung beim Prüfungsamt laut PO
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Lehrinhalte sind das Handels- und Gesellschaftsrecht sowie das Arbeitsrecht. Handelsrecht: Kaufmannsbegriff, Handelsregister, Firmenrecht, handelsrechtliche Vollmachten, Handelskauf. Gesellschaftsrecht: Personengesellschaften (GbR, OHG, KG) und GmbH; Schwerpunkte sind jeweils die Vertretungs- und Haftungsverhältnisse. Arbeitsrecht: Individualarbeitsrecht, insbesondere Kündigungsschutz, und Grundzüge der Betriebsverfassung
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Das Wahlfach Wirtschafts- und Arbeitsrecht vermittelt einen Überblick über die Rechtsgebiete, die bei Unternehmen und Betrieben von Bedeutung sind. Die Kenntnis der Lehrinhalte ist hilfreich für alle Teilnehmer, die künftig in Geschäftsführungspositionen strategische Entscheidungen fällen, oder in Personalabteilungen arbeiten. Hinzu kommen Einsatzfelder bei Industrie- und Handelskammern sowie Wirtschaftsverbänden.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Vorlesung Handelsrecht und Gesellschaftsrecht I	2	3
Vorlesung Gesellschaftsrecht II	2	3
Vorlesung Arbeitsrecht	2	4
Σ	6	10

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Erfolgreiche Absolvierung der ersten beiden Semester des Bachelorstudiums
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einstieg jedes zweite Semester
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von zwei Semestern
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jedes zweite Semester
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Entsprechend der CP gewichtetes arithmetisches Mittel aus den Prüfungsleistungen der Vorlesungen (i.d.R. Klausur).
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Aktive Teilnahme an den Vorlesungen mit Klausurabschluss und/oder mündliche Prüfung.

Modul Einführung in die Wirtschaftsgeschichte (Wahl, B/M)

1	Name des Moduls	Einführung in die Wirtschaftsgeschichte
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte / Prof. Dr. Pfister
3	Anmeldung	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Dieses Modul behandelt die Entwicklungslinien der deutschen Wirtschaft seit 1850 (u.a. Industrialisierung, Weltwirtschaftskrise, Wirtschaftswunder). In der Lektüre-Übung stellen die Studierenden aktuelle Forschungsergebnisse in Referaten vor, so dass die Qualifikationen, englischsprachige Texte zu verstehen und Referate zu halten, vermittelt werden. In der Empirischen Übung werden ausgewählte Theorien der allgemeinen Volkswirtschaftslehre anhand historischer Daten durch die Studierenden überprüft.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Das Modul vermittelt Grundkenntnisse im Fach Wirtschaftsgeschichte. Insbesondere trägt es zum Verständnis langfristiger Wirtschaftsentwicklung bei. Des Weiteren wird die Herkunft und Bedeutung ökonomischer Institutionen verdeutlicht. Ferner werden wirtschaftliche Theorien anhand historischer Daten einem empirischen Test unterzogen.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Wirtschaftshistorische Vorlesung	2	4
Lektüre Proseminar	2	3
Empirisches Proseminar	2	3
Σ	6	10

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Grundkenntnisse in Makro- und Mikroökonomie. Voraussetzung für die erfolgreiche Teilnahme an der Empirischen Übung ist das Modul Statistik.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einmal jährlich, Beginn jeweils im WS
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von zwei Semestern.
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jährlich
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Notendurchschnitt der drei Veranstaltungen entsprechend der CP gewichtet
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen, Klausuren (Vorlesung), Referate/mündl. Prüfung (Proseminare), Übungsaufgaben mit Statistik-Software/mündl. Prüfung (Empirisches Proseminar).

Modul Ausgewählte Themen der neueren Wirtschaftsgeschichte (Wahl, B/M)

1	Name des Moduls	Ausgewählte Themen der neueren Wirtschaftsgeschichte
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Institut für Wirtschafts- und Sozialgeschichte / Prof. Dr. Pfister
3	Anmeldung	Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Die Wirtschaftshistorische Vorlesung behandelt spezielle Fragen der Wirtschaftsgeschichte, z.B. Geschichte der Globalisierung oder die Geschichte der europäischen Wirtschaft im 20. Jahrhundert. Darauf aufbauend wird im Seminar eine weitere Vertiefung des Themas angeboten.
5	Verwendung / Verwendbarkeit	Das Modul vermittelt Kenntnisse im Fach Wirtschaftsgeschichte. Es ermöglicht ferner die Anwendung von Wirtschaftstheorie und Statistik auf historische Daten.
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Wirtschaftshistorische Vorlesung	2	4
Seminar zur Wirtschaftsgeschichte	2	6
Σ	4	10

7	Voraussetzungen (empfohlen)	Erfolgreiche Teilnahme am Modul „Einführung in die Wirtschaftsgeschichte“.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	Einmal jährlich, Beginn jeweils im WS
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	Innerhalb von zwei Semestern.
10	Wiederholungsmöglichkeit	Jährlich
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Notendurchschnitt der beiden Veranstaltungen entsprechend der CP gewichtet.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßige Teilnahme an den Veranstaltungen, Klausuren (Vorlesung, Seminar), Referate (Seminar), Hausarbeit (Seminar).

Modul Wirtschaftsinformatik (Wahl, B/M)

1	Name des Moduls	Wirtschaftsinformatik (Wahlpflichtmodul VWL)
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	Institut für Wirtschaftsinformatik / Prof. Dr. Becker, Prof. Dr. Grob, Prof. Dr. Klein
3	Anmeldung	Eine Voranmeldung ist nicht erforderlich. Beachten Sie aber bitte die Regelungen zur Anmeldung zu Semester begleitenden Prüfungsleistungen des Prüfungsamtes.
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	<p>Informationssysteme Die Veranstaltung dient der Vertiefung in die wissenschaftliche Disziplin Wirtschaftsinformatik. Im ersten Teil der zugehörigen Vorlesung werden die Erkenntnis- und Gestaltungsziele der Wirtschaftsinformatik als anwendungsorientierte Wissenschaft und ihre Beziehungen zu den Nachbardisziplinen dargestellt. Aufbauend auf diesen methodologischen Grundlagen werden die einzelnen Teilsysteme von betrieblichen Informationssystemen (IS) im Rahmen eines Bottom-up-Ansatzes eingeführt. Neben Hard- und Softwarekomponenten der IT-Infrastruktur wird auch die Anwendungsarchitektur zur Erfüllung betrieblicher Aufgabenstellungen präsentiert. Aufbau und Nutzung von IS werden durch die Aufgabenfelder des IS-Managements konkretisiert. Das Lehrziel des gewählten Bottom-up-Ansatzes besteht darin, einen systematischen Überblick der Grundlagen der Wirtschaftsinformatik zu gewähren. Vertiefend behandelt werden Methoden des Datenmanagements. In Ergänzung zur Vorlesung sind Fallstudien im Rahmen von Übungsveranstaltungen zu bearbeiten. Auf diese Weise wird das theoretische Konzeptwissen durch konkretes Handlungswissen systematisch ergänzt.</p> <p>Kommunikations- und Kollaborationssysteme Kommunikationssysteme und Kollaborationssysteme (KuK) sind Voraussetzung für die kooperative Arbeit in Teams und Organisationen über Raum-Zeit-Grenzen hinweg. Ziel der Veranstaltung ist es, das breite Spektrum kommunikativer und kollaborativer Elemente der Computerunterstützung kennen zu lernen und zu erfahren.</p> <p>Anwendungssysteme Die Datensicht (methodisches Datenmanagement), die Funktionssicht, die Organisationssicht und die Prozesssicht werden in der Veranstaltung Anwendungssysteme zusammengeführt und anhand der Gestaltungsmöglichkeiten eines funktional-inhaltlichen Domänenbereichs erläutert.</p> <p>Internetökonomie Based on an introduction into the visions of the Internet and the networked economy, the module will provide an overview across the whole range of eBusiness applications, sometimes referred to as the eBusiness Ecosystem.</p>
5	Verwendung / Verwendbarkeit	
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung		SWS	CP / ECTS
Informationssysteme/Datenmanagement		4	5
Auswahl einer Veranstaltung aus den folgenden 3 Veranstaltungen		2-4	5
Kommunikations- und Kollaborationssysteme			
Anwendungssysteme			
Internetökonomie			
Σ		4-6	10

7	Voraussetzungen	Das Modul setzt keine spezifischen Vorkenntnisse voraus. Allgemeine inhaltliche Grundlagen werden in dem einführenden Modul „Grundzüge der Wirtschaftsinformatik“ gelegt.
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	einmal pro Jahr
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	ein bis zwei Semester
10	Wiederholungsmöglichkeit	Klausuren jedes Semester

11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	Die Endnote bestimmt sich aus zwei Teilklausuren.
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	Regelmäßiger Besuch der Veranstaltungen, aktive Teilnahme an den Übungen sowie das Bestehen der Abschlussklausur sind erforderlich.

Modul BWL Wahl 1 (Wahl, 3.)

1	Name des Moduls	
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	
3	Anmeldung	
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Ein Modul aus dem Bereich der BWL (siehe Prüfungsordnung BWL)
5	Verwendung / Verwendbarkeit	
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Σ	4	5

7	Voraussetzungen (empfohlen)	
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	
10	Wiederholungsmöglichkeit	
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	

Modul BWL Wahl 2 (Wahl, 4.)

1	Name des Moduls	
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	
3	Anmeldung	
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Ein Modul aus dem Bereich der BWL (siehe Prüfungsordnung BWL)
5	Verwendung / Verwendbarkeit	
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Σ	4	5

7	Voraussetzungen (empfohlen)	
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	
10	Wiederholungsmöglichkeit	
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	

Modul BWL Wahl 3 (Wahl, 5.)

1	Name des Moduls	
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	
3	Anmeldung	
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Ein Modul aus dem Bereich der BWL (siehe Prüfungsordnung BWL)
5	Verwendung / Verwendbarkeit	
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Σ	4	5

7	Voraussetzungen (empfohlen)	
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	
10	Wiederholungsmöglichkeit	
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	

Modul BWL Wahl 4 (Wahl, 6.)

1	Name des Moduls	
2	Anbietendes Institut / Verantwortliche(r) Dozent(in)	
3	Anmeldung	
4	Inhalte / Lehrziele / Lehrformen	Ein Modul aus dem Bereich der BWL (siehe Prüfungsordnung BWL)
5	Verwendung / Verwendbarkeit	
6	Zusammensetzung	

Veranstaltung	SWS	CP / ECTS
Σ	4	5

7	Voraussetzungen (empfohlen)	
8	Wie häufig wird das Modul angeboten?	
9	Zeitraum zur Absolvierung des Moduls	
10	Wiederholungsmöglichkeit	
11	Zusammensetzung der Endnote des Moduls	
12	Zu erbringende Arbeitsleistungen zum Bestehen des Moduls und zum Erlangen der CP	